



Unsere Stadtkaserne
Erhalten – Beleben – Erneuern

Verein Unsere Stadtkaserne **Bericht des Vorstands für die Periode 21.9.2020 bis 31.12.2021**

Gründung des Vereins

Auf Einladung des Gründungskomitees wurde am 21. September 2020 im Grossen Bürgersaal im Rathaus Frauenfeld der Verein Unsere Stadtkaserne gegründet. Anwesend waren 25 Mitglieder.

Tagespräsident Roland Wetli zeigte Parallelen zwischen dem Jahr 1861 – dem Auftakt zum Kasernenbau der Bürgergemeinde – und heute auf. Wie damals sind wieder Mut und Pioniergeist gefragt, geht es doch um nichts weniger als die Wiederinbesitznahme «unserer Stadtkaserne» durch die Bevölkerung. Für die Entwicklung des Kasernenareals ist entscheidend, dass die Köpfe und Herzen der Frauenfelderinnen und Frauenfelder für das Projekt gewonnen werden und eine Aufbruchstimmung für die neue Stadtkaserne geschaffen wird, die 2023 von der Stadt übernommen wird.

Wichtiger Referenzpunkt für die Vereinsaktivitäten ist das vom Stadtrat im Juni 2020 vorgelegte Projekt «Markt Thurgau», das ein überzeugendes Nutzungskonzept und eine tragfähige Finanzierungsidee vorlegt. Dieses Projekt stellte Stadtbaumeister Christof Helbling in seinem Gastreferat vor.

Bei den statuarischen Traktanden folgten die Gründungsmitglieder den Anträgen des Vorbereitungskomitees. Die Statuten wurden einstimmig beschlossen. In den Vorstand gewählt wurden Brigitte Hänni, Monika Keller, Ruth Kern, Charles Landert, Tobias Lenggenhager, Esther Menzi und Roland Wetli. Der Vorstand soll später auf neun Mitglieder erweitert werden, wobei vor allem noch jüngere Mitglieder gesucht werden. Die Konstituierung und Ressortverteilung obliegt gemäss den Statuten dem Vorstand. Den Mitgliederbeitrag setzten die Anwesenden auf CHF 30 (Einzelmitglieder) bzw. CHF 150 (Kollektivmitglieder) fest. Als Rechnungsrevisoren wählte die Versammlung Markus Widmer und Matthias Müller.

Unser Verein setzt sich gemäss Statuten für die Erhaltung, Belebung und Erneuerung der Stadtkaserne ein und versteht sich als Plattform für alle Themen rund um die Entwicklung und Nutzung der Stadtkaserne: Engagiert, parteiunabhängig, vorausdenkend und dem Gemeinwohl verpflichtet. Der Verein versteht sich als Brückenbauer zwischen der Bevölkerung und der Stadt. Der Vorstand steht mit dem Stadtrat und dem Amt für Hochbau und Stadtplanung in Kontakt, um für die Stadtkaserne breit abgestützte Lösungen zu finden. Die Umnutzung der Stadtkaserne hat eine Grössenordnung, die neu ist für Frauenfeld. Dafür werden alle Kräfte in der Stadt benötigt.

Mitgliederbestand

Ende 2020 zählte der Verein 52 Mitglieder, bis Ende 2021 konnte die Zahl der Mitglieder auf 113 gesteigert werden. Dieses Wachstum ist vor allem den erfolgreichen Veranstaltungen zu verdanken, bei denen neue Mitglieder im direkten Gespräch gewonnen werden konnten.

Vorstand

Der Vorstand traf sich in der Berichtsperiode zu sechs Sitzungen. In der ersten Vorstandssitzung vom 3.11. 2020 ging es um die Organisation der Vorstandsarbeit.

Die Ressorts wurden wie folgt verteilt:

- Präsidium: Roland Wetli
- Ressort Veranstaltungen: Esther Menzi, Monika Keller
- Ressort Kasse/Mitglieder: Charles Landert
- Ressort Webseite: Tobias Lenggenhager

Ab Mitte 2021 befasste sich der Vorstand vor allem mit der Planung und Organisation von Veranstaltungen, um die Anliegen unseres Vereins in der Frauenfelder Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Veranstaltungen

Nach der Gründungsversammlung im Herbst 2020 war es pandemiebedingt bis zum Sommer 2021 ruhig geworden in unserem Verein. In der zweiten Jahreshälfte war dann wieder mehr möglich und unser Verein hatte zwei Highlights zu verzeichnen.

Üsi Stadtkasärnä im Chlinä, Frauenfelder Kulturtag 24.- 25. September

Unter dem Motto «Üsi Stadtkasärnä im Chlinä» hat unser Verein beim Soldatendenkmal einen Begegnungsort eingerichtet, wie er in der Stadtkaserne einmal im Grossen entstehen soll; eine Bühne für Präsentationen von Frauenfelder Vereinen, kreative Kulinarik, Marktstände für regionale Agrarprodukte sowie ein Stand mit Informationen zur Zukunft der Kaserne. Es waren zwei intensive und spannende Tage auf dem Kiesplatz beim Soldatendenkmal, wir hatten viele neue Kontakte und unsere Präsenz bei der Frauenfelder Bevölkerung gestärkt. Der erste öffentlicher Auftritt unseres Vereins war ein Erfolg: Es kamen an den beiden Tagen insgesamt 400 - 500 BesucherInnen aus der ganzen Bevölkerung und aus allen politischen Lagern. Geholfen hat uns auch das schöne Wetter. Die Veranstaltung brachte 22 neue Beitritte zum Verein.

Stadtkaserne - Bausteine für eine Umnutzung, Veranstaltung vom 15. November mit Barbara Buser und Christof Helbling

An diesem Abend war Barbara Buser vom baubüro in situ bei uns zu Gast. Die Basler Architektin ist eine «Pionierin der Nachhaltigkeit». Ihre Philosophie lautet: Möglichst nichts Neues bauen, sondern Vorhandenes neu denken und umnutzen. Sie befasst sich seit mehr als 20 Jahren mit der Wiederverwendung von Architekturelementen und mit Umbau, Wiederaneignung und Sanierung von Gebäuden.

Das Referat von Barbara Buser fand bei den 130 Anwesenden grossen Anklang, ihre Ausführungen waren für viele ein Türöffner zum Thema Zwischennutzung (sechs goldene Regeln). Das Motto „*Entstoh loh*“ zeigt den Weg auf für die erste Phase nach der Übernahme der Kaserne durch die Stadt: Die Umnutzung soll etappiert erfolgen: *“Nicht alles auf einmal fertigstellen“*, *„Sich Zeit nehmen, um etwas ausprobieren zu können“*. Zentral war ihre Botschaft, dass *„Frauenfeld ein unglaublich grosses Glück habe mit dieser Kaserne mitten in der Stadt“*. Die Rahmenbedingungen (günstiger Baurechszins) seien auch im Vergleich mit Projekten in anderen Städten sehr gut, um in der Stadtkaserne eine Art urbane Allmend, einen Ort für alle zu verwirklichen. Das Referat von Barbara Buser ist auf unserer Webseite aufgeschaltet (Rubrik Dokumente).

Mit dabei an diesem Abend war auch Christof Helbling, Stadtbaumeister von Frauenfeld, der das Projekt Markt Thurgau entwickelt hat und über den aktuellen Stand der Planung informierte. Er betonte, dass die Stadt mit der armasuisse ein gutes Vis-a-vis habe. Die Marke Stadtkaserne Frauenfeld soll weiter geschärft werden. Sein Referat zeigte aber auch, dass viele Fragen noch ungeklärt sind, was den Fahrplan, die Finanzierung aus den TKB Millionen und die Projektorganisation betrifft.

Der Vorstand wertet diesen Abend als grossen Erfolg, es lag ein «feu sacré» in der Luft, die Zukunft der Stadtkaserne bewegt Frauenfeld. Ein Wermutstropfen ist die Tatsache, dass die junge Generation weitgehend abwesend war.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein führt unter www.unserestadtkaserne.ch eine eigene Webseite. Die Vereinsmitglieder und die Öffentlichkeit finden dort Hintergrundinformationen und Hinweise auf kommende Veranstaltungen. Für die Mitgliederwerbung wurden ein Faltprospekt und eine Postkartenserie geschaffen.

Die Vereinsaktivitäten fanden dank einer aktiven Pressearbeit eine gute Resonanz in der Thurgauer Zeitung und der Frauenfelder Woche. Am 13. November 2021 berichtete die Thurgauer Zeitung ausführlich über die Ziele unseres Vereins (Titel: «Ein Flächenbrand an Begeisterung; ein Verein will die Bevölkerung in die Umnutzung der Stadtkaserne einbeziehen»). Über die Veranstaltung mit Barbara Buser und Christof Helbling erschienen ausführliche Berichte in den beiden Zeitungen, wobei das Potential der Zwischennutzungen in der Stadtkaserne im Fokus stand.

Finanzen des Vereins

Von der Vereinsgründung bis vor dem Auftritt an den Frauenfelder Kulturtagen fiel – pandemiebedingt bzw. mangels Aktivitäten gegen aussen – kein Aufwand an. Aus demselben Grund wurde Vereinsjahr 2020 noch kein Mitgliederbeitrag erhoben.

Mehr als $\frac{3}{4}$ des Aufwands (von total CHF 2'400.95) im Geschäftsjahr 2021 entfiel auf die beiden Veranstaltungen (Kulturtag, öffentliche Veranstaltung im Rathaus). 76% des Ertrags (von total CHF 4'280) stammten von Mitgliederbeiträgen und Spenden. Die Teilnahme an den Frauenfelder Kulturtagen erfolgte kostendeckend (und brachte uns, wie oben erwähnt, zudem 22 Neumitglieder).

Der Gewinn unseres Vereins per 31.12.2021 liegt bei CHF 1'879.05, er soll auf die neue Rechnung übertragen werden.

Frauenfeld, 25. Januar 2022

Verein Unsere Stadtkaserne

Jahresrechnung 2021 (21.9.2020 - 31.12.2021)

BILANZ

AKTIVA

	21.09.2020	31.12.2021	
1020 Vereinskonto Raiffeisen	0.00	1'879.05	
TOTAL AKTIVA	0.00	1'879.05	

PASSIVA

	21.09.2020	31.12.2021	
2800 Eigenkapital	0.00	0.00	
2900 Reserven	0.00	0.00	
2990 Gewinnvortrag	0.00	1'879.05	
TOTAL PASSIVA	0.00	1'879.05	

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG

	2020	2021	
6000 Mitgliederbeiträge	0.00	3'000.00	113 Mitglieder
6010 Spenden von Mitgliedern	0.00	260.00	
6200 Ertrag aus öffentlichen Veranstaltungen	0.00	820.00	Frauenfelder Kulturtage
6300 andere Erträge	0.00	200.00	
TOTAL ERTRAG	0.00	4'280.00	

AUFWAND

	2020	2021	
3500 Öffentliche Veranstaltungen	0.00	1'846.80	davon Frauenfelder Kulturtage: CHF 780.25
4200 Internet	0.00	15.00	
4300 Drucksachen	0.00	242.30	Anmeldekarten, Leporello
4500 Bankspesen	0.00	19.25	
4510 Portospesen	0.00	68.00	
4700 Übriger Aufwand Verwaltung	0.00	209.60	
Total AUFWAND	0.00	2'400.95	
Gewinn	0.00	1'879.05	